

Afrika zu Besuch in der Kautsky-Grundschule

Scharnhorst - Fünf afrikanische Künstler der Gruppe Black&White werden am Donnerstag (6.4.) in der **Kautsky-Grundschule** im Rahmen einer Projektwoche zum Thema "Wir sind Kinder einer Welt" einen ganzen Tag lang mitreißende Musik zum Mitmachen aber auch Nachdenkliches über einen den meisten Kindern fremden Kulturkreis bieten.



Bei "Black&White" handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, in dem sich Flüchtlinge zusammengeschlossen haben, um bundesweit in Schulen, Kirchen u.a. über Afrika zu informieren. Und zwar über die unterschiedlichen Lebenslagen, den großen kulturellen Reichtum, die Geschichte und die gesellschaftlichen Probleme. Gemeinsam soll nach Lösungen gesucht werden. Die afrikanischen Kinder an der **Kautsky-Grundschule** werden so mit ihrem Herkunftsland einmal selbst im Mittelpunkt stehen.

Am Vormittag haben die Kinder die Musiker ganz für sich allein. In drei Workshops werden sie zusammen mit den Musikern trommeln, tanzen und afrikanische Lieder einüben. In einem vierten Workshop werden sie über die nicht immer "lustige" Lebenssituation in Afrika informiert. Um auf diesen teilweise sicher auch anstrengenden Tag eingestimmt zu werden, findet zu allererst am frühen Morgen für alle Jungen und Mädchen ein Konzert zur Einführung in die kulturelle Vielfalt des Landes statt.

Großes Konzert

Am Schluss des Tages können die Kleinen in der hoffentlich voll besetzten Aula der Gesamtschule Scharnhorst einem großen Publikum beweisen, was sie alles gelernt haben. Zusammen mit den Musikern werden sie noch einmal tanzen, singen und trommeln. Nebenbei wird die Gruppe Eltern, Politikern und allen Interessierten ihr Repertoire präsentieren. Die Gruppe tritt in afrikanischen bunten Gewändern auf und tanzt und animiert zum Mitsingen und Mittanzen.

Übergreifende Zielsetzung des Projekttages ist "der Blick über den Tellerrand". Das heißt: Eine Erweiterung des Erfahrungsfeldes der **Kautsky**-Kinder hinsichtlich der Lebensräume, der Kultur und der schwierigen Lebensbedingungen im afrikanischen Raum sowie die Sensibilisierung für gegenseitige Verständigung, Toleranz und Akzeptanz.

Finanziell ermöglicht haben dieses außergewöhnliche Event das Stadtteilbüro Scharnhorst und der Förderverein der **Kautsky-Grundschule**.

Dienstag, 21. März 2006 | Quelle: Ruhr Nachrichten (Dortmund-Nordost)